

Die Medizinische Flüchtlingshilfe Bochum e.V. sucht für die Besetzung einer Stelle im „Therapiezentrum für Überlebende von Folter und Krieg“ in Bochum zum **nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n**

Psychosoziale*n Berater*in / Therapeutin

mit abgeschlossenem Studium u.a. Psychotherapeut*in, Psycholog*in (MA/BA), Sozialarbeiter*in/ Sozialpädagogin (MA/BA) mit Zusatzqualifikation

und folgenden Fähigkeiten bzw. Erfahrungen:

- Psychosoziale Arbeit und Therapie mit Kriegs- und Folterüberlebenden
- interkulturelle Kompetenz im Umgang mit Klient*innen
- möglichst zwei der folgenden Sprachen: Deutsch, Arabisch, Englisch, Französisch, Kurdisch, Türkisch, Fula, Tamil, Albanisch.
- Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit, Mediations- und Kommunikationskompetenz
Koordinative Fähigkeiten, Zeitmanagement
- politische Menschenrechtsarbeit
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem interdisziplinären, medizinisch-psychosozialen Team
- gute EDV-Kenntnisse (Office-Anwendungen)

Für die Arbeitsschwerpunkte:

- Erstgespräche und Case Management
- Psychosoziale Beratung und Therapie (auch Kinder und Jugendliche)
- Kooperation mit externen Rechtsmediziner*innen, Therapeut*innen und Rechtsanwält*innen in der interdisziplinären Begutachtung von Folterfolgen.
- Verfassen von Stellungnahmen
- Zusammenarbeit mit dem Medizinischen Dienst, dem Sozialdienst und der Menschenrechtsabteilung der MFH
- Inhaltliche Zuarbeit bei Sachberichten und Förderanträgen für psychosoziale Projekte

Wir bieten eine projektgebundene **Vollzeitstelle** (40 Wochenstunden; Teilzeit möglich) zunächst befristet bis zum 30.09.2022 in einem interkulturellen und interdisziplinären Team, regelmäßige Einzelsupervision, Team Supervision, unterstützen Weiterbildung und ermöglichen flexible Arbeitszeiten. Die Vergütung erfolgt nach Haustarif.

Wir wünschen uns eine fachlich versierte Person, die menschenrechtlich engagiert ist, den Konflikt mit politischen und bürokratischen Entscheidungsträgern nicht scheut, über Kreativität, Witz und Beharrlichkeit verfügt und zur Mitarbeit in einem interkulturellen und interdisziplinären Team bereit ist.

Wenn Sie überzeugt sind, dass der Kampf gegen Krieg und Unterdrückung auch in einer radikalen Parteinahme für die Opfer besteht, schreiben Sie uns. Uns interessiert Ihre Meinung zu Formen der therapeutischen Hilfe für schwer Traumatisierte.

Die MFH ist eine sozialmedizinische Menschenrechtsorganisation und als Therapiezentrum Mitglied des International Rehabilitation Council for Torture Victims (IRCT) sowie der Bundes Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer (BAfF). Wir sind vom Land NRW als Psychosoziales Zentrum anerkannt. Informationen über die Arbeit der MFH finden Sie unter www.mfh-bochum.de. Rückfragen richten Sie bitten an c.cleusters@mfh-bochum.de mit dem Betreff „Therapie-Stelle“.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse) bis zum **19. Februar 2021** bevorzugt per E-mail mit dem Betreff „Therapie- Stelle“ an vorstand@mfh-bochum.de.